

Elsbeth Gudrun Werchau

Dr. med. dent.

Outcome und Lebensqualität nach elektiver laparoskopischer Sigmaresektion bei Sigmadivertikulitis- eine beobachtende Studie

Promotionsfach: Chirurgie

Doktorvater: Herr PD Dr. med. Moritz von Frankenberg

Das Ziel der vorliegenden retrospektiven Untersuchung war, weiterführende Erkenntnisse zur postoperativen Lebensqualität und zu Art und Ausmaß von operationsbedingten Komplikationen nach elektiver laparoskopischer Sigmaresektion bei Divertikulitis zu gewinnen.

54 (88%) Patienten, die laparoskopisch sigmareseziert wurden, beantworteten nach im Median 22,5 Monaten (17-28 Monate) einen Fragebogen, der neue abdominale Symptome, Darmfunktion und die Zufriedenheit der Patienten überprüfte. 5 (9%) Patienten beschrieben Symptome von neuem abdominalen Schmerz, während 86% der Patienten auf Analgetika verzichteten. Diarrhö war zu 63% nicht vorhanden, zu 37% gering bis mäßig. Obstipation kam bei 26% der Patienten gering und bei 26% mäßig bis stark vor. Dennoch verzichteten 74% der Patienten auf Laxantien. Die Stuhlfrequenz war tags gering (28%) bis mäßig (28%) erhöht, während eine nächtlich erhöhte Stuhlfrequenz nicht zu verzeichnen war. Stuhlinkontinenz bzw. Harninkontinenz waren postoperativ kaum vorhanden (23% bzw. 11%). Bei 44% der Patienten bestand eine Nykturie, bei 34% eine tags erhöhte Harnfrequenz. 85% hatten ihr Gewicht gehalten, 24% nahmen leicht, 16% mäßig und 9% stark an Gewicht zu. Ein messbarer Einfluss auf die Sexualfunktion bestand nicht. Ein früherer Operationszeitpunkt wurde von ähnlich vielen Patienten gewünscht wie abgelehnt. 83% der Patienten erfuhren eine Verbesserung der Lebensqualität durch die Operation, die Zufriedenheit mit dem kosmetischen Ergebnis der Narben war hoch (72%) und 76% würden die laparoskopische Operation an Bekannte weiterempfehlen. Die Morbiditätsrate betrug 18%.

Die Ergebnisse der Studie verdeutlichen, dass die laparoskopische Sigmaresektion ein sicheres Operationsverfahren mit niedriger Komplikationsrate ist. Das gute chirurgische Outcome spiegelt sich auch in einer hohen Patientenzufriedenheit wider.